Informationspflicht gemäß Art. 12, 13 und 14 der DSGVO

zur Datenerhebung im Rahmen der Veranstaltung: 2. Mobilitätskonferenz

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten

ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH
Industriering 7
63868 Großwallstadt
Telefon: 06022 26-0
Telefax: 06022 26-1111
E-Mail: info@zentec.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter:
datenschutz@zentec.de
Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.zentec.de verfügbar.

2. Kategorien der verarbeiteten Daten und ihre Herkunft

Zu den verarbeiteten Kategorien der personenbezogenen Daten gehören insbesondere

- **Stammdaten** (Name, Vorname, Titel), Institution/Einrichtung, Funktion sowie Kommunikationsdaten
- **weitere Daten**, die Sie uns in diesem Zusammenhang mitteilen oder bereits mitgeteilt haben.
- **Bild- und Tonaufnahmen**

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten sind für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. e) und f) DSGVO). Die Daten dienen weiter der Kommunikation mit anderen Teilnehmern. Bei Nichtbereitstellung der Daten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, wenn die betroffene Person Ihre Einwilligung erteilt hat. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Ferner erfolgt die Verarbeitung im berechtigten Interesse und im Rahmen der Vertragsabwicklung. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 lit. b) und f).

4. Weitergabe der personenbezogenen Daten

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ist im Rahmen der Planung und Durchführung der Veranstaltung nicht erforderlich.

5. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) übermittelt.

6. Rechte des Betroffenen auf Auskunft

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

7. Beschwerderecht des Betroffenen

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für
Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach

8. Recht des Betroffenen auf Widerruf der Einwilligung

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit zu widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen,

sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Eine Teilnahme ist dann nicht mehr möglich.

9. Recht des Betroffenen auf Widerspruch

Werden Ihre Daten im Rahmen der Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) oder aufgrund berechtigter Interessen, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet, so können Sie jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können die Verarbeitung auf eine andere Rechtsgrundlage stützen oder zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach drei Jahren ab Jahresende. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten länger, soweit die rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungsfristen, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind, dieses erfordern. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis dreißig Jahren).

11. Profiling / Scoring

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses.